

Nachfrage nach Lithium und Nickel steigt

25.09.2023, 15:54 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Batterien für Elektroautos könnten knapp werden. Nickel und Lithium könnten sich damit verteuern.

Mehr als 30 Millionen Elektrofahrzeuge bevölkern heute die Erde, damit rund 10 Millionen mehr als im Jahr zuvor. Ein Engpass bei den benötigten Lithium-Ionen-Batterien scheint sich abzuzeichnen. Die Produktionszahlen müssen steigen, damit die steigende Nachfrage in den nächsten Jahren bedient werden kann. Denn der Siegeszug der Elektrofahrzeuge geht weiter. Noch ist die Zahl der Batteriefabriken zu klein. Rohstoffe wie Lithium, Kobalt oder Nickel werden in immer größeren Mengen benötigt. Vor allem China und die USA bauen neue Batteriefabriken. Schade, dass viele davon mit fossilen Brennstoffen betrieben werden. Wurde Nickel in der Vergangenheit vor allem für die Stahlherstellung verwendet, wird es zusehends bei den Batterien verbaut. Hier wird von einem steigenden Bedarf von rund 25 Prozent jährlich mehr gerechnet.

Die Herstellung der Lithium-Ionen-Batterien ist in der Europäischen Union auch teurer als etwa in China. Bei der Expansion der Batterieindustrie außerhalb Asiens gilt es somit Kosten- und Qualitätsprobleme zu überwinden. Heute kommt rund ein Drittel der produzierten Batterien von Herstellern, die nicht getestet oder qualifiziert sind. Außerhalb des asiatisch-pazifischen Raumes muss also noch einiges getan werden. Damit dies gelingt, sind Partnerschaften und globale Zusammenarbeit nötig. Zudem müssen Bergbauunternehmen, die für die Rohstoffe sorgen, Zugang zu Kapital erhalten.

Es muss also in westliche Kapazitäten investiert werden. Und es sind nicht nur die Elektrofahrzeuge, die Batterien brauchen. Auch Solaranlagen, wie sie derzeit etwa in Westaustralien boomen, wollen mit Energiespeichersystemen versorgt werden. Gesellschaften, die sich um die Batterierohstoffe kümmern, sind beispielsweise die Canada Nickel Company oder Century Lithium.

Die Canada Nickel Company - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/canada-nickel-company-inc/> - besitzt das Crawford-Projekt in Ontario, Lithium und Kobalt sind hier vorhanden.

In Nevada hat das Clayton Valley Lithiumprojekt von Century Lithium - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/century-lithium-corp/> - bereits die erste Produktion erfolgreich absolviert. Die Pilotanlage sorgt für beständig hochreines 99,87prozentiges Lithiumkarbonat, also für beste Batteriequalität.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Century Lithium (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/century-lithium-corp/> -) und von der Canada Nickel Company (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/canada-nickel-company-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken

im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt

JS Research UG (haftungsbeschränkt) Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1251422 • Views: 371 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1251422/Nachfrage-nach-Lithium-und-Nickel-steigt.html>